

Prof. Dr. Alfred Toth

Echte und unechte Brückenhäuser

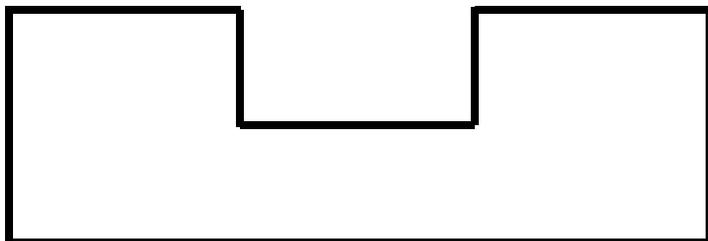
1. Echte und unechte Brückenhäuser sehen oberflächenontisch ähnlich aus, unterscheiden sich jedoch in den ihnen zugrunde liegenden "Tiefenstrukturen", den als ontische Invarianten dienenden ontotopologischen Grundstrukturen (vgl. Toth 2015), beträchtlich.

2.1. Unechte Brückenhäuser



Margrit Rainer-Straße, 8050 Zürich

Die zugehörige ontotopologische Struktur ist die folgende.

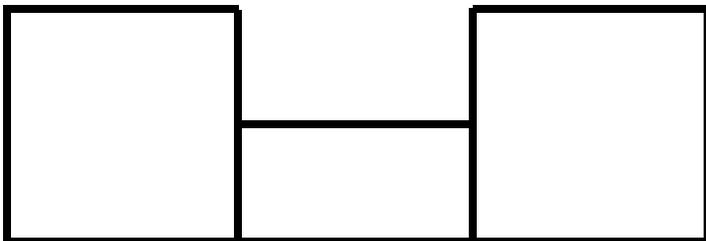


2.2. Echte Brückenhäuser



Limmattalstr. 271-273, 8049 Zürich

Die zugehörige ontotopologische Struktur ist die folgende.



Echte vs. unechte Brückenhäuser unterscheiden sich somit durch topologische Offenheit vs. Abgeschlossenheit relativ zu den betreffenden Systemen, deren Status als System, Teil- oder Adsystem fernerhin von dieser Opposition abhängt.

2.3. Häuserbrücken

Diese stellen ontische Vermittlungen zwischen echten und unechten Brückenhäusern dar.

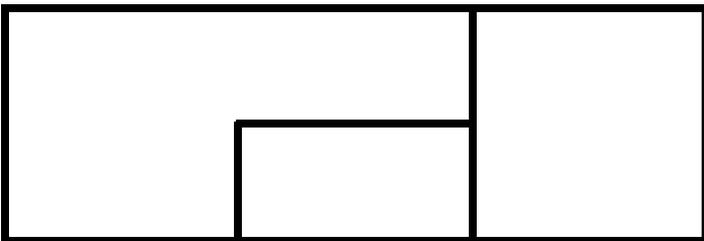
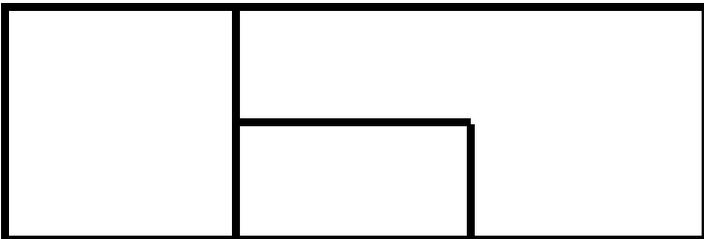
2.3.1. Halboffenheit

Die Häuserbrücke im folgenden Bild ist zwar 2-seitig objektabhängig von beiden ihr adjazenten Systemen, aber nur von demjenigen zu seiner Rechten her zugänglich.



Albisriederstr. 263-265, 8047 Zürich

Die zugehörige ontotopologische Struktur ist eine der beiden folgenden.



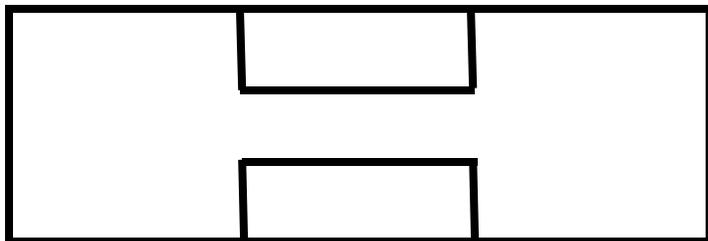
2.3.2. Offenheit

Man beachte, daß beidseitig offene Häuserbrücken nicht mit den ebenfalls beidseitig offenen unechten Brückenhäusern zu verwechseln sind



Altstetterstr. 152, 8048 Zürich,

denn ihre zugehörigen ontotopologischen Struktur sind verschieden (vgl. 2.1.).



Literatur

Toth, Alfred, Ontotopologie I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

27.2.2015